

Einsatzvorbereitung des ÖBH für eine Österreichische Teilnahme an den EU-Battlegroups (EUBGs) 2021-2 und 2025

Vereinfachte wirkungsorientierte Folgenabschätzung

Einbringende Stelle: BMLV
 Vorhabensart: sonstige rechtsetzende Maßnahme grundsätzlicher Art gemäß § 16 Abs. 2 BHG 2013
 Laufendes Finanzjahr: 2020
 Inkrafttreten/ Wirksamwerden: 2020

Vorblatt

Problemanalyse

Die Republik Österreich beteiligt sich solidarisch, kooperativ und in allen Dimensionen an der Sicherheitspolitik der EU. Abgeleitet und entsprechend der politischen und politisch-militärischen Zielsetzungen der Österreichischen Sicherheitsstrategie (ÖSS) sowie der Teilstrategie Verteidigungspolitik (TV), leistet Österreich anerkannte Beiträge zu den europäischen militärischen Krisenreaktionsfähigkeiten. Am 17. Mai 2004 hat der Rat Allgemeine Angelegenheiten und Außenbeziehungen die Parameter für die Entwicklung der militärischen Krisenreaktionsfähigkeiten der EU angenommen (Headlinegoal 2010). Der Europäische Rat hat diese Zielsetzungen am 17./18. Juni 2004 bestätigt. Die Zielsetzung stellt auf die zeitgerechte Bereitstellung von schnell verlegbaren, multinationalen Einsatzverbänden, sogenannten EU-Battlegroups (EUBGs), ab. Seitens der Republik Österreich besteht ein klares Bekenntnis sowohl zur aktiven Mitgestaltung der GASP als auch zur Beteiligung an Aktivitäten innerhalb der Gemeinsamen Sicherheits- und Verteidigungspolitik (GSVP) gemäß Artikel 43 Absatz 1 des EU Vertrags ("Aufgaben") im gesamten Spektrum.

Im Sinne der Steigerung der Fähigkeit zur raschen Einsetzbarkeit von strukturierten militärischen Kräften im Rahmen des internationalen Krisenmanagements der EU nimmt die Republik Österreich Verpflichtungen innerhalb des EUBG-Konzeptes wahr. Neben dem Aspekt der internationalen Solidarität im Rahmen der GASP stellt die Beteiligung an EUBGs einen wichtigen Faktor und Motor in der Interoperalisierung, dem Fähigkeitenaufbau und dem Fähigkeitenerhalt dar.

Nach den Beteiligungen 2011-1, 2012-2, 2016-2, 2017-1 und 2018-1&2 stellt die aktuelle Beteiligung an der von der Bundesrepublik Deutschland geführten EUBG 2020-2 bereits die 6. Beteiligung dar, wobei bis dato kein konkreter Anlassfall hinsichtlich einer tatsächlichen Entsendung eingetreten ist und somit keine Österreichischen Soldatinnen und Soldaten im Zusammenwirken mit einer EUBG zum Einsatz kamen.

Ziel(e)

Als Grundsatz hinsichtlich Fähigkeiten, Kräfteumfang und Zeiträume wurde festgelegt, dass alle zwei Jahre ein substanzieller Beitrag mit Kernelementen (Wechsel zwischen Kampf- und Einsatzunterstützungselementen) mit einer bevorzugten Partnernation (Deutschland, Italien und Niederlande) abgestimmt wird. Dazwischen ist eine Beteiligung mit Komplementärelementen, unter Berücksichtigung eines Minimums von sechs Monaten ohne Beteiligung, vorgesehen.

Infolge ressortinterner Beurteilungen bezüglich eines konkreten zukünftigen Österreichischen Engagements an EUBGs ist eine Beteiligung mit Kräften der ABC-Abwehrtruppe und Stabelementen im zweiten Halbjahr 2021 mit insgesamt ca. 130 Soldatinnen und Soldaten an der von Italien geführten EUBG (DECI; Defence Cooperation Initiative) vorgesehen.

Für die 2025 vorgesehene EUBG ist beabsichtigt, dass Österreich in bewährter Weise, analog den Beteiligungen 2012, 2016 und 2020 im Rahmen der von Deutschland geführten EUBG die logistische

Führungsrolle, diesmal jedoch für das gesamte Jahr 2025 mit insgesamt ca. 600 Soldatinnen und Soldaten übernimmt.

Inhalt

Das Vorhaben umfasst hauptsächlich folgende Maßnahme(n):

Die nationale und multinationale Einsatzvorbereitung in der Dauer von jeweils 6 Monaten für die Beitragsleistung im Rahmen der EUBGs 2021-2 und 2025.

EUBG 2021-1: Bereitstellung und Vorbereitung einer verminderten ABC-Abwehrkompanie inkl. Stabsanteile und nationale Unterstützungsteile (im Zeitfenster 2020-2 bis 2021-1).

EUBG 2025: Bereitstellung und Vorbereitung eines Logistikverbandes inkl. Stabsanteile und nationale Unterstützungsteile (im Zeitfenster 2024-1 und 2024-2).

Die allgemeine Einsatzvorbereitung wird im Rahmen der regulären Dienstverrichtung abgebildet und wahrgenommen.

Im Falle eines tatsächlichen Einsatzes einer EUBG wäre für den konkreten Anlassfall einer Österreichischen Entsendung ein gesonderter Ministerratsbeschluss bzw. ein gesondertes Herstellen des Einvernehmens mit BMF erforderlich.

Beitrag zu Wirkungsziel oder Maßnahme im Bundesvoranschlag

Das Vorhaben trägt dem Wirkungsziel "Gewährleistung des Einsatzes des Österreichischen Bundesheeres sowohl zum Schutz der österreichischen Bevölkerung als auch zur solidarischen Beitragsleistung im Rahmen von Maßnahmen der Friedenssicherung, der humanitären Hilfe und Katastrophenhilfe sowie der Such- und Rettungsdienste." der Untergliederung 14 Militärische Angelegenheiten im Bundesvoranschlag des Jahres 2020 bei.

Finanzielle Auswirkungen auf den Bundeshaushalt und andere öffentliche Haushalte:

Die durch die nationale und internationale Einsatzvorbereitung der Angehörigen des ÖBH verursachten Kosten werden voraussichtlich rund 4,95 Mio. € betragen (Personalkosten ohne Inlandsgehälter, Sachaufwand). Die anfallenden Auszahlungen werden aus Budgetmitteln des Bundesministeriums für Landesverteidigung bedeckt.

Finanzierungshaushalt für die ersten fünf Jahre

in Tsd. €	2020	2021	2022	2023	2024
Nettofinanzierung Bund	-169	-424	0	0	-4.360

Anhang

Detaillierte Darstellung der finanziellen Auswirkungen

Bedeckung

in Tsd. €		2020	2021	2022	2023	2024
Auszahlungen/ zu bedeckender Betrag		169	424			4.360

in Tsd. €	Betroffenes Detailbudget	Aus Detailbudget	2020	2021	2022	2023	2024
gem. BFRG/BFG	14.04.01 Sektion I		169	274			3.860
gem. BFRG/BFG	14.05.02 Sektion III			150			500

Erläuterung der Bedeckung
 Gemäß Regelbudget BMLV.

Laufende Auswirkungen – Personalaufwand

Körperschaft	2020		2021		2022		2023		2024	
	Aufw. (Tsd. €)	VBÄ								
Bund	104,00		130,00						2.200,00	

Maßnahme / Leistung	Körpersch.	2020		2021		2022		2023		2024	
		Anzahl	Aufw. €	Anzahl	Aufw. €	Anzahl	Aufw. €	Anzahl	Aufw. €	Anzahl	Aufw. €
Aufwand für die nationale Einsatzvorbereitung	Bund	130	800,00							2.000	800,00
Aufwand für die internationale Einsatzvorbereitung	Bund			130	1.000,00					600	1.000,00

Aufwand für die nationale Einsatzvorbereitung:

ca. € 800,- = Durchschnittswert für geleistete Mehrdienstleistungen pro Person

Im Zuge der nationalen Einsatzvorbereitung für die EUBG Beteiligung 2025 wird eine Übung zum Zwecke der Zertifizierung der designierten österreichischen Kräfte (Gesamtstärke ca. 600) mit insgesamt ca. 2.000 Übungsteilnehmer durchgeführt.

Aufwand für die internationale Einsatzvorbereitung:

ca. € 1.000,- = Durchschnittswert der Auslandseinsatzzulage pro Person

Zur internationalen Einsatzvorbereitung werden die für die EUBG designierten Kräfte (Gesamtstärken: 2021 ca. 130 Personen, 2024 ca. 600 Personen) entsendet.

Laufende Auswirkungen – Arbeitsplatzbezogener betrieblicher Sachaufwand

Maßnahme / Leistung	Körpersch.	Verwgr.	2020	2021	2022	2023	2024
Aufwand für die nationale Einsatzvorbereitung	Bund						
Aufwand für die internationale Einsatzvorbereitung	Bund						

Laufende Auswirkungen – Sonstiger betrieblicher Sachaufwand

Körperschaft (Angaben in €)		2020	2021	2022	2023	2024
Bund		65.000,00	294.000,00			2.160.000,00

Bezeichnung	Körperschaft	2020		2021		2022		2023		2024	
		Menge	Aufw. (€)	Menge	Aufw. (€)	Menge	Aufw. (€)	Menge	Aufw. (€)	Menge	Aufw. (€)
laufender Betriebsaufwand im Rahmen der nationalen Einsatzvorbereitung	Bund	1	65.000,00							1	1.000.000,00
laufender Betriebsaufwand im Rahmen der internationalen Einsatzvorbereitung	Bund			1	144.000,00					1	660.000,00
Aufwand für Transportleistungen im Rahmen der internationalen Einsatzvorbereitung	Bund			1	150.000,00					1	500.000,00

laufender Betriebsaufwand (wie Verpflegung, Kommunikation, allenfalls Anmietung Unterkunft, etc.):

nationale Einsatzvorbereitung: rund € 500,- pro Person

Im Zuge der nationalen Einsatzvorbereitung für die EUBG Beteiligung 2025 wird eine Übung zum Zwecke der Zertifizierung der designierten österreichischen Kräfte (Gesamtstärke ca. 600) mit insgesamt ca. 2.000 Übungsteilnehmer durchgeführt.

internationale Einsatzvorbereitung: rund € 1.100,- pro Person

Zur internationalen Einsatzvorbereitung werden die für die EUBG designierten Kräfte (Gesamtstärken: 2021 ca. 130 Personen, 2024 ca. 600 Personen) entsendet.

Diese Folgenabschätzung wurde mit der Version 5.6 des WFA – Tools erstellt (Hash-ID: 274952299).